

# Regen und Schnee als himmlischer Chilbischmuck

Während dreier Tage stand in Wilen die traditionelle Chilbi im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besucher aus nah und fern fanden sich trotz Wetterumbruch auf dem Schulhausareal ein.

von **Andreas Baumann**

Das Wetter muss man nehmen, wie es kommt. So der Tenor unter den Besucherinnen und Besuchern der Wiler Chilbi. Selbst die Marktfahrer nahmen es gelassen. «An der Wiler Chilbi hatten wir schon fast Sommer und tiefsten Winter», so Max Salenbach. Der Turbenthaler kommt seit Jahren mit seiner Schiffschaukel in die Republik und hätte sich fürs Wochenende doch etwas besseres Wetter gewünscht. Für ihn ging mit dem Einsatz in Wilen die Chilbisaaison zu Ende.

## Vielfältiges Angebot

Bis es aber so weit war, schwangen sich Wetterfeste mit den Booten in luftige Höhen. Danach konnte der Rundgang durch die vielfältigen Stände fortgesetzt werden. Ob mit dem Luftgewehr ins Schwarze zu treffen, die Frösche an den rechten Ort hüpfen zu lassen oder ein Buch für kalte Winterabende zu finden: Die Vielfalt des Angebots der verschiedenen Vereine und Schulklassen konnte sich sehen lassen.

In nichts nach stand das reichhaltige Angebot an Essbarem. Vom Raclette über Grillwürste, Hamburger, Fischknusperli und Pommes frites bis zu den heissen Marroni: Jung und Alt, Gross und Klein, alle fanden etwas nach ihrem Geschmack, um die Essenslust stillen zu können.

## Musikalische Vielfalt

Stillen konnten die Besucherinnen und Besucher auch ihre musikalischen Genüsse. So sorgten Rocktail, DJ V-Rock und Nötzli-Laibacher bereits am Freitagabend für Stimmung. Am Samstag und Sonntag übernahmen DJ Schnupf, das Echo vom Druosbärg sowie die Etzelbuebä und die Juag-Akkordengruppe das musikalische Zepter.

In etwas besinnlicherem Rahmen



Selbst Schnee und Regen hielten nicht von einer Schaukelpartie ab.

Bilder Andreas Baumann

bewegte sich der Kirchenchor von Freienbach. Unter der Leitung von Susanne Brenner umrahmte er den Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der Kapelle Wilen mit Liedern aus der «Toggenburger Messe» von Peter Roth. Unterstützt wurde der Chor von Roman Hutzmann und Jonas Bless (Klarinetten) sowie Valentina Pfister (Orgel). Im Anschluss an die Messfeier, bei Kaffee und Kuchen, unterhielten die Sängerinnen und Sänger mit Liedern von Arthur Beul im Schulhaus Wilen.

Danach ging es schon bald wieder mit dem Chilbibetrieb los. Bis am Abend herrschte ein Kommen und Gehen. So konnten die organisierenden Vereine – Feuerwehr, Wyler Häxe, IG Freizeit Wilen und die Primarschule Wilen – ein gar nicht einmal so schlechtes Fazit zur diesjährigen Chilbi ziehen.



Ob Selbstverziertes oder eine gemeinsame Karussellfahrt: An der Wiler Chilbi stand für die Besucher ein reichhaltiges Angebot bereit.



## Ein Blick ins Seniorenzentrum

Der Erweiterungsbau des Seniorenzentrums Engelhof in Altendorf ist fertiggestellt. Was sich seit dem Spatenstich rund um und im Seniorenzentrum verändert hat, können die Besucher am 28. November von 13.30 bis 17.30 Uhr selbst entdecken. Beim Rundgang wird ein Einblick in die neuen Bewohnerzimmer, Aufenthaltsräume und die verschiedenen Abteilungen geboten. Noch in diesem Jahr werden rund 30 Bewohner in den Neubau zügeln, sodass im Januar 2016 mit der Renovation des bestehenden Teils begonnen werden kann. Im Sommer 2016 wird der gesamte Engelhof in einem einheitlichen Kleid mit 77 Bewohnerzimmer erstrahlen. (eing)



## Noch eine Woche, dann ist das Eisfeld bereit

Sie waren am Wochenende eifrig bei der Arbeit, die Mitglieder des Vereins Eispark Wollerau und viele freiwillige Helfer. Bei Regen und leichtem Schneefall wurden die Kühlelemente eingebaut und die Banden montiert. Jetzt fehlt nur noch das Eis. Das Wasser dafür wird in den nächsten Tagen von der Feuerwehr Wollerau eingelassen. Es wird dann eine sieben Zentimeter dicke Eisschicht aufgebaut. Wollerau erhält also eine richtige Eisbahn in der Grösse 25 auf 35 Meter, und nicht, wie anfänglich diskutiert, eine Bahn mit Kunststoffoberfläche. Am kommenden Samstag wird die temporäre Eisbahn Wollerau um 12 Uhr von Gemeindepräsident Ueli Metzger eingeweiht. Bis zum 21. Februar steht das Eisfeld Kindern und Erwachsenen täglich bis 22 Uhr zur freien Benützung zur Verfügung.

Text und Bild Kurt Kassel

## Ehrungen am Weihnachtsmarkt

Die Gemeinde Wollerau ehrt auch dieses Jahr am traditionellen Weihnachtsmarkt Einzelpersonen und/oder Vereine, die sich in unserer Gemeinde sehr stark engagieren, viel zum Dorfleben beitragen oder sich auf besondere Art verdient machen. Es sind Bürger, die durch ihren persönlichen Einsatz unsere grosse Wertschätzung verdienen.

Am 9. Oktober wurde ein Inserat im «Höfner Volksblatt» veröffentlicht, worin die Wollerauer Bevölkerung eingeladen wurde, ihre Wahlvorschläge für die Ehrung «Verdienstvoller Wollerauer 2015» einzureichen. Die Vereine wurden zusätzlich angeschrieben, ihre persönlichen Kandidaten für die Nominierung zur Wahl vorzuschlagen. Aus den eingereichten Vorschlägen der Bevölkerung und von den Vereinen konnten die Kandidaten von der Jury beurteilt werden. Da die Anzahl Ehrungen limitiert ist, konnten leider nicht alle Wahlvorschläge berücksichtigt werden.

Die Ehrung findet am Sonntag, 29. November, um 13.30 Uhr auf dem Schulhausplatz Dorfmatte statt. Der Gemeinderat und die Sport- und Freizeitkommission freuen sich, wenn viele Bürger an der Ehrung anwesend sein werden. **Gemeinde Wollerau**

## Baugesuche

### Innerhalb der Bauzonen

#### Wollerau

Bauherrschaft: Heidi Holdener, Eulenbachstrasse 17, Wilen; Projekt: Kistler Systembau, Eisenburgstrasse 19, Siebnen; Grundeigentümerin: Hans Dubach AG, Schützengasse 3, Richterswil. Bauobjekt: teilweise Verglasung der Terrasse (Fumoir), Hauptstrasse 19, Wollerau.

#### Feuisberg

Bauherrschaft: Rolf Huber, Dorfstrasse 20, Schindellegi. Bauobjekt: Umbau Wohnung, Sonnenbergstrasse 1, Feuisberg (ohne Baugespann).

## IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich, 153. Jahrgang

www.hoefner.ch

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Wollerau** Leitung: Andreas Knobel (bel) und André Bissegger (abi), Stellvertreter: Bianca Anderegg (bia); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs)

**Redaktion Sport** Andreas Züger (azü); Roger Züger (rzü)

**Produktion** Peter Müller

**Redaktion Lachen** Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel-Gisler (sig); Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

**Abonnemente (inkl. iPad-App)** Inland: 12 Monate Fr. 252.-, 24 Monate Fr. 472.-, 6 Monate Fr. 134.-, Einzelnummer Fr. 2.20 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

## Witz des Tages

**Der Arzt zum Patienten:** «Tut mir leid, aber ich kann bei Ihnen nichts finden. **Es muss wohl am Alkohol liegen!» Der Patient:** «Dann komme ich wieder, wenn Sie nüchtern sind!»